

#### h41 Podsolige Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus sandiger Fließerde über Sandstein der Löwenstein-Formation oder über Tonfließerde

##### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-B11	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	ebene und schwach geneigte Hangleisten sowie abgeflachte Scheitelbereiche kleiner Bergsporne im Bereich der Keuperhänge	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte podsolige Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley, z. T. podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige, sandige, lösslehmarne Fließerde (Decklage) über Sandstein des Stubensandsteins (Löwenstein-Formation) oder über toniger Fließerde (Basislage); Decklage z. T. fehlend	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–4;Su2;Ls3–4,Gr–fX1–4	2–6 dm
	^s;^s:s;Ts4–Tl,Gr–fX2–4	
<b>Karbonatführung</b>	vereinzelt unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mäßig tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

##### Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Pelosol und Pelosol-Pseudogley

##### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (120–140 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–60 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (80–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

##### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

##### Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen östlich von VS-Schwenningen und Bad Dür rheim (Schwarzwald-Baar-Kreis); oft durch ehemaligen Sand- und Sandsteinabbau gestörte Geländeoberfläche